[s.n.]

Autor(en): **Pasteur, Günter**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 35

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Seufzerecke
unserer Leser

Warum fragt im Nebi Nr. 31 ein Leser: «Warum heisst warum warum?», wo doch die Antwort einfach heisst: darum!?
Z. Th., Steffisburg

Warum knallen nachts, wenn ein zweitüriges Auto wegfahren will, vier Türen zu?
O. P., Bern

Warum kennen die meisten Fussgänger das Rechtsausweichen nicht mehr?
M. E., Winterthur

Warum stehen auf der Julier-Passhöhe seit der Römerzeit zwei Säulen für die Hunde, aber kein WC für die Menschen?
Chr. G., Zürich

Warum werden in den Hemdenfabriken die Knöpfe nicht richtig angenäht, statt nach der Devise «häb und kläb!»? Und dies bei den teuren Hemden.
W. O., Genf

Warum ist man nicht schon lange auf die Idee gekommen, Verkehrsprobleme dadurch zu lösen, dass man alle unbezahlten Autos von den Strassen entfernt?
S. S., Wettingen

Warum werde ich vom Rotwein immer blau?
H. Z., Niedererlinsbach

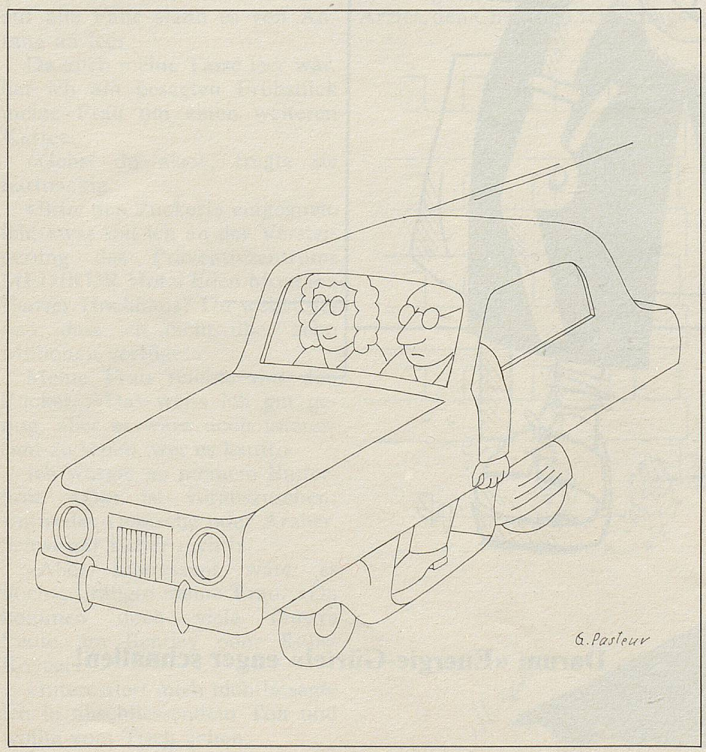
Warum ist das meistgebrauchte Wort der Schweizer Fernsehansagerinnen: In einer Wiederholung sehen Sie ...?
E. St., Freiburg

Warum hat auch im überfüllten Dampfschiff der Kapitän immer den besten Platz?
M. W., Kehrsatz

Warum legen so viele honorige Mitbürger als Bekämpfer der autofreien Sonntage ein Engagement an den Tag, das ihnen auf andern Gebieten völlig abgeht, etwa im Kampf gegen den Hunger in der Dritten Welt, gegen die Zerstörung unserer Landschaften oder gegen den Verkehrstod?
H. Sch., Glarus

Warum dürfen ausländische Gwundernasen mit höchster Erlaubnis in den geheimsten Bereichen unserer Armee herumschnüffeln?
M. N., Degersheim

Warum sind die südamerikanischen Bananen billiger als die schweizerischen Aepfel?
M. W., Niederdorf



Köstliche Weine und erlesene Kräuter machen Martini zu einem der herrlichsten Drinks dieser Welt.

Ihr nächster Gespritzter.

Spritzen Sie beim nächsten Durst nicht einfach irgendeinen Weissen.

Sondern den Weissen, Trockenen aus der grünen Flasche – Martini Extra Dry.

Weisse, ausgesuchte Weine geben ihm sein hellgoldenes Feuer, feine Kräuter sein herbes Bouquet – ein Bouquet, das auch in Soda, Siphon oder on the rocks nicht so leicht ertrinkt. Machen Sie darum Ihren nächsten Gespritzten mit Martini Extra Dry. Sie werden sehen: Ihr nächster ist nicht Ihr letzter.

MARTINI

Die trockene Abwechslung:

Martini Extra Dry